

Datenschutzinformation gemäß DSGVO

1. Verantwortlicher

Die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen erfolgt durch das Konferenz- und Tagungsmanagement der BLE. Verantwortlicher im Sinne von Artikel 4 Ziffer 7 DSGVO ist der jeweilige Veranstalter (BLE oder BMEL).

Bei Fragen an das Konferenz- und Tagungsmanagement wenden Sie sich bitte an ktm@ble.de beziehungsweise telefonisch an die 0228 6845-0.

Bei Fragen an den Veranstalter wenden Sie sich bitte an:

Veranstalter BLE:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

Telefon: +49 (0)228 6845-0

Telefax: +49 (0)30 1810 6845-3444

E-Mail: info@ble.de

Veranstalter BMEL:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Rochusstraße 1

53123 Bonn

Telefon: +49 (0)228 99529-0

Telefax: +49 (0)228 99529-4262

E-Mail: poststelle@bmel.bund.de

2. Behördlicher Datenschutz

Kontakt zum behördlichen Datenschutzbeauftragten

- der **BLE** erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse datenschutz@ble.de beziehungsweise folgender Telefonnummer 0228 6845-3340,
- des **BMEL** erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse bds@bmel.bund.de beziehungsweise folgender Telefonnummer 0228 99529-3521.

3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

3.1 Veranstaltungen allgemein

3.1.1 Die im Rahmen des Anmeldeverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten werden lediglich in dem Umfang erhoben und verarbeitet, als dies zum Zwecke der Durchführung dieser Veranstaltung notwendig ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO.

3.1.2 Bei Veranstaltungen, bei denen Teilnahmelisten angefertigt werden, ist ein entsprechender Hinweis unter dem Punkt „Einwilligungen“ vorhanden. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO.

3.1.3 Bei Veranstaltungen, bei denen personenbezogene Daten zum Zwecke der Information über zukünftige Veranstaltungen gespeichert werden, ist ein entsprechender Hinweis unter dem Punkt „Einwilligungen“ vorhanden. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO.

3.1.4 Bei Veranstaltungen, bei denen Bild- und Filmaufnahmen zum Zwecke der Dokumentation der Veranstaltung und der Öffentlichkeitsarbeit (beispielsweise über YouTube) angefertigt werden, ist ein entsprechender Hinweis bei der Online-Anmeldung vorhanden. Zudem ist ein Aushang bei der Veranstaltung zu finden. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei einigen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (z.B. Deutscher Ernährungstag) externe Berichterstatter zugegen sind, die ebenfalls Foto-, Film-, Ton- und/oder Streamingaufnahmen erstellen. Da wir aber keinen Einfluss auf die von externen Berichterstattern erstellten Aufnahmen und deren Verwendung durch diese haben, können wir zu Zweck und Umfang der Verarbeitung Ihrer Daten durch diese externen Berichterstatter keine Angaben machen.

3.1.5 Bei Veranstaltungen, bei denen personenbezogene Daten nach Artikel 9 DSGVO (Besondere Anforderungen, z.B. Unverträglichkeiten, Barrierefreiheit) auf freiwilliger Basis des Teilnehmenden als Teil einer Servicefunktion gespeichert werden, ist ein entsprechender Hinweis unter dem Punkt „Einwilligungen“ vorhanden. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) DSGVO.

3.1.6 Bei Veranstaltungen, bei denen freiwillige und anonyme Online-Umfragen nach der Veranstaltung stattfinden, ist ein entsprechender Hinweis unter dem Punkt „Einwilligungen“ vorhanden. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO.

3.2 Für Onlineteilnehmer an digitalen und hybriden Veranstaltungen gilt darüber hinaus:

3.2.1 Bei Onlineveranstaltungen, bei denen Bild- und Tonsignale über eine Videokonferenz, beispielsweise über Zoom oder Webex, gestreamt werden, ist ein entsprechender Hinweis unter dem Punkt „Einwilligungen“ vorhanden. Für diese Veranstaltungen werden für die Anmeldung und Legitimation zur Videokonferenz personenbezogene Daten verarbeitet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO.

4. Weitergabe an Dritte und Übermittlung in ein Drittland

4.1 Veranstaltungen allgemein

4.1.1 Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dienstleister (zum Beispiel für den Druck von Teilnahmelisten, für die technische Unterstützung einer Videokonferenz) erfolgt zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung.

4.1.2 Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt in Form von Teilnahmelisten an alle Teilnehmenden der Veranstaltung, soweit Sie dem unter „Einwilligungen“ zugestimmt haben.

4.1.3 Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten in Form von Bild- und Filmaufnahmen an Dritte, d.h. an Personen, die sich die veröffentlichten Bild- und Tonaufnahmen während und/oder nach der Veranstaltung z.B. auf der Webseite, bei YouTube oder in gedruckten Medien anschauen, erfolgt darüber hinaus im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für solche Veranstaltungen, bei denen ein entsprechender Hinweis bei der Online-Anmeldung vorhanden ist.

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten in Form von Bild- und Filmaufnahmen an Dritte erfolgt bei entsprechender Nutzung beispielsweise von YouTube oder Zoom. Die entsprechende Plattform speichert Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch in Drittländern, in denen keine mit der DSGVO vergleichbaren Datenschutzbestimmungen bestehen. Bitte beachten Sie insoweit die Datenverwendungsrichtlinien des jeweiligen Plattformbetreibers, beispielsweise YouTube/Google Ireland Limited.

Für weitere Informationen verweisen wir insofern auf unsere Datenschutzerklärung unter <https://www.ktmlandingpage.ble.de/datenschutz>.

4.1.4. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte in Form von personenbezogenen Daten nach Artikel 9 DSGVO (Besondere Anforderungen, z.B. Unverträglichkeiten, Barrierefreiheit) erfolgt durch das Konferenz- und Tagungsmanagement der BLE ausschließlich im Rahmen einer Dienstleistungsfunktion zwischen Teilnehmenden und Veranstaltungsort und nur für solche Veranstaltungen, bei denen ein entsprechender Hinweis unter dem Punkt „Einwilligungen“ vorhanden ist.

4.2 Für Onlineteilnehmer an digitalen und hybriden Veranstaltungen gilt darüber hinaus:

4.2.1 Die Teilnahme an der digitalen Veranstaltung erfolgt über eine Webanwendung im Internet, beispielsweise Zoom oder Webex. Die Webanwendung speichert Ihre personenbezogenen Daten, abhängig von der genutzten Webanwendung, unter Umständen auch in Drittländern, in denen keine mit der DSGVO vergleichbaren Datenschutzbestimmungen bestehen. Bitte beachten Sie insoweit die Datenschutzinformationen der jeweiligen Webanwendung.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

5.1 Die im Rahmen des Anmeldeverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten werden unbeschadet Ziffer 5.3. unverzüglich nach Durchführung der Veranstaltung gelöscht.

5.2 Dienstleister, die zur Unterstützung der Veranstaltungen hinzugezogen werden, werden vertraglich dazu verpflichtet, die personenbezogenen Daten unverzüglich, spätestens jedoch nach 30 Tagen, zu löschen. Dem Konferenz- und Tagungsmanagement der BLE ist die Löschung der personenbezogenen Daten schriftlich zu bestätigen.

5.3 Eine Speicherung personenbezogener Daten über den Abschluss der Veranstaltung hinaus erfolgt nur, soweit Sie dieser Speicherung unter dem Punkt „Einwilligungen“ zugestimmt haben und zwar für den Zweck, Sie über Veranstaltungen

- des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beziehungsweise
- der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

zu informieren. Daten, zu deren Speicherung zur Information über künftige Veranstaltungen Sie eingewilligt haben, werden ausschließlich beim jeweiligen Veranstalter (BMEL oder BLE) gespeichert und spätestens 24 Monate nach der Veranstaltung gelöscht.

5.4 Bild- und Filmaufnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden grundsätzlich nur beim jeweiligen Veranstalter (BMEL oder BLE) gespeichert und spätestens 24 Monate nach der Veranstaltung gelöscht. Erfolgt eine Veröffentlichung der Bild- und Filmaufnahmen in einem gedruckten Medium (zum Beispiel in einer Broschüre), dann endet die Löschfrist mit der letzten Veröffentlichung des Mediums (zum Beispiel Druckauflage). Erfolgt eine Veröffentlichung im Rahmen eines Beitrags auf einer Website, dann wird dieser Beitrag nach 24 Monaten gelöscht. Erfolgt eine Veröffentlichung im Rahmen eines Beitrags auch auf einer Plattform wie beispielsweise YouTube, dann wird dieser Beitrag auch bei dem entsprechenden Plattformbetreiber gespeichert und nach spätestens vier Wochen gelöscht.

5.5 Eine Speicherung der E-Mail-Adresse für den Zweck der Teilnahme an einer Online-Umfrage erfolgt bis zum Versand der Online-Umfrage, maximal jedoch bis 30 Tage nach der Veranstaltung.

6. Widerruf der Einwilligung

6.1 Sie können Ihre unter „Einwilligungen“ gegebenen Einwilligungen jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

6.2 Bis zum Abschluss der Veranstaltung ist der Widerruf an das Konferenz- und Tagungsmanagement, ktm@ble.de, zu richten.

6.3 Nach Abschluss der Veranstaltung kann die Einwilligung gegenüber dem jeweiligen Veranstalter BMEL beziehungsweise BLE widerrufen werden.

- Ist Veranstalter das BMEL richten Sie den Widerruf an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, poststelle@bmel.bund.de.
- Ist Veranstalter die BLE richten Sie den Widerruf an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, info@ble.de.

Um eine Zuordnung der Daten zu ermöglichen, soll der Widerruf mit der Angabe des „Titels der Veranstaltung“ erfolgen.

7. Betroffenenrechte

7.1 Sie haben ein Auskunftsrecht nach Artikel 15 DSGVO und § 34 BDSG, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO und § 35 BDSG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO und § 35 BDSG, ein Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO und § 36 BDSG sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

7.2 Die genannten Rechte sind bis zum Abschluss der Veranstaltung gegenüber dem oben unter Ziffer 1 genannten Verantwortlichen geltend zu machen; anschließend an den unter Ziffer 6.3. genannten Veranstalter.

8. Beschwerderecht

Es besteht ein Beschwerderecht bei der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Straße 153 in 53117 Bonn.